



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 0 1 - 0 0 4 6  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I

Vorabfreigabe von Mitteln des Dezernates I für das 1. Halbjahr 2018

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

**Beratungsfolge**

**DL-Nr.**

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

G e r i c h  
Oberbürgermeister

**Vermerk Kämmerei**

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Freigabe von Haushaltsmitteln des 1. Halbjahres 2018, die in der Phase der vorläufigen Haushaltsführung ansonsten nicht ausgezahlt werden dürften. Über die Vorab-Freigabe entscheidet die Stadtverordnetenversammlung.

### Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage 1 zur Vorlage aufgeführten Mittel des Dezernates I werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/19 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.
2. Die in der Anlage 2 zur Vorlage aufgeführten Mittel, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018/19 im Haupt- und Finanzausschuss dem Budget des Dezernates I zugesetzt wurden, werden vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018/19 durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.
3. Für den Eigenbetrieb mattiaqua werden Mittel für die Planung und Durchführung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 514 Tsd. Euro sowie die kompletten Planungsmittel für den geplanten Neubau Schwimmbad/ Eisbahn in Höhe von 3,53 Mio. Euro vorab der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Aufsichtsbehörde freigegeben.
4. Dezernat VI/20 wird beauftragt, in die Verfügung zur vorläufigen Haushaltsführung eine entsprechende Regelung aufzunehmen, wonach - analog der Regelung 2016 die Überleitungsmittel der Ortsbeiräte von der vorläufigen Haushaltsführung ausgenommen werden.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Erfolgskontrolle)

Die Stadtverordnetenversammlung wird voraussichtlich den Haushaltsplan 2018/19 in ihrer Sitzung am 21.12.2017 beschließen. Bis die Genehmigung des Hessischen Ministerium des Innern als Aufsichtsbehörde vorliegt, wird es demnach Monate dauern, so dass ab dem 01.01.2018 voraussichtlich die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung gelten werden.

Durch die Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über alle Maßnahmen, die über die Ermächtigung der vorläufigen Haushaltsführung hinaus Mittel bindet oder Kosten bewirkt.

Die beantragten Mittelfreigaben umfassen alle Maßnahmen des Dezernates I für das 1. Halbjahr 2018. Die Mittel werden vorrangig für Veranstaltungen und Projekte benötigt, die im 1. Halbjahr 2018 durchgeführt bzw. organisiert und beauftragt werden müssen.

Auch der Eigenbetrieb mattiaqua hat wichtige Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen, die noch rechtzeitig vor der Freibadsaison beauftragt und abgeschlossen werden sollen. Zudem sollen auch die Planungsarbeiten am Neubauprojekt zügig starten, so dass eine Beauftragung der Planungsleistungen im 1. Halbjahr 2018 vorgesehen ist.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 16. November 2017

 2161 ge

Gerich  
Oberbürgermeister